

PRESSEMITTEILUNG

Schwerin, 22.05.2018

UNTERNEHMENSNACHFOLGE

Von der „Koordinierungsstelle“ zur „NACHFOLGEZENTRALE M-V“ - Neues von der Koordinierungsstelle „Unternehmensnachfolge in Mecklenburg-Vorpommern“

Nach Erhebungen der Industrie- und Handelskammern gibt es ca. 12.000 Unternehmen in Mecklenburg-Vorpommern, bei denen das Thema Nachfolge in den kommenden 5 – 8 Jahren zur Regelung ansteht.

Die Koordinierungsstelle „Unternehmensnachfolge in Mecklenburg-Vorpommern“ unterstützt seit über zwei Jahren Unternehmer und Nachfolger bei der Übergabe. Dieses Angebot hat die Bürgschaftsbank Mecklenburg-Vorpommern (BMV) gemeinsam mit den Industrie- und Handelskammern (IHK), den Handwerkskammern (HWK) und dem Wirtschaftsministerium ins Leben gerufen. Die Arbeit der Koordinierungsstelle wird aus Mitteln des Europäischen Sozialfonds (ESF) gefördert.

In den vergangenen Jahren wurden hunderte persönliche Gespräche mit Unternehmern und potenziellen Nachfolgern geführt. Bei regelmäßigen Sprechtagen gemeinsam mit den IHK's und Handwerkskammern können Sie Ihre Fragen zur Nachfolgeplanung stellen und sich über das Thema informieren. Mit Hilfe von Übergabe- bzw. Übernahmefahrplänen wird der Prozess veranschaulicht und gemeinsam mit den Beteiligten besprochen. Die Mitarbeiter der Koordinierungsstelle stehen Interessenten kostenfrei als Ansprechpartner zur Verfügung.

Bereits seit Dezember 2016 bietet die Koordinierungsstelle einen weiteren Service an – den Unternehmenswertrechner. Der Rechner hilft Unternehmern, sich eine Vorstellung davon zu machen, was sie für ihre Firma als Kaufpreis erwarten können. Oft sind die Erwartungen in diesem Punkt zu hoch und die emotionale Bindung zum Betrieb erschwert den objektiven Blick auf die realen Ertrags- und Sachwerte. Das führt im Übergabeprozess zu Enttäuschungen und verhindert einen erfolgreichen Generationenwechsel.

„Unser kostenlos auf unserer Website zur Verfügung stehender Unternehmenswertrechner soll einen Beitrag dazu leisten, einen indikativen Wert zu erhalten, um sowohl dem Unternehmer, als auch dem Nachfolger eine erste Orientierung für erfolgversprechende Kaufpreisverhandlungen zu geben. Er wird als unterstützendes Instrument sehr gut angenommen.“ sagt Frank Bartelsen, Teamleiter der Koordinierungsstelle.

Auf der Webseite der Koordinierungsstelle (www.unternehmensnachfolge-in-mv.de) lassen sich beide Serviceleistungen, der Unternehmenswert-Rechner und der Übergabefahrplan, abrufen.

Die Mitarbeiter der Koordinierungsstelle wollen das Projekt weiterentwickeln. „Es mangelt an jungen Menschen, die sich die Selbständigkeit vorstellen können. Viele, auch sehr gut ausgebildete junge Leute scheuen die Verantwortung und fürchten wirtschaftliche Risiken. Und in Bezug auf das Verhältnis zwischen männlichen und weiblichen Nachfolgern sehen wir Nachholbedarf, Frauen sind nach wie vor deutlich in der Unterzahl.“ so Projektkoordinatorin Anne-Cathrin Lüttke. „Wir sehen es als unsere vordringliche Aufgabe an, für übergabebereite Unternehmen geeignete NachfolgerInnen zu finden.“ ergänzt Frank Bartelsen.

Frank Bartelsen und Anne-Cathrin Lüttke wollen die Koordinierungsstelle zur „NACHFOLGEZENTRALE M-V“ weiterentwickeln. „Wir werden eine „Partnerbörse“ für Unternehmen und Nachfolger entwickeln, bei der man sich digital unter www.unternehmensnachfolge-in-mv.de registrieren und Suchaufträge erteilen kann.“, erklärt Anne-Cathrin Lüttke. Die Auftraggeber werden hierbei – und das wird die Einzigartigkeit dieser Börse sein - nicht öffentlich sichtbar sein. Vertraulichkeit steht im Vordergrund. „Die Daten gelangen ausschließlich zu uns. Vor allem Unternehmer haben uns immer wieder berichtet, dass Sie Ihr Anliegen nicht öffentlich machen wollen. Wir haben die Aufgabe für die Unternehmen geeignete Nachfolger zu finden. Auf diese Aufgabe wollen wir uns zukünftig verstärkt konzentrieren.“, so Frank Bartelsen.

Die Börse existiert bereits. Demnächst wird es möglich sein, Suchaufträge online zu erteilen. Bis dahin können sich Interessierte jederzeit gern direkt an die Mitarbeiter der „NACHFOLGEZENTRALE M-V“ wenden.

Nachfolgezentrale M-V
Bürgschaftsbank Mecklenburg-Vorpommern
Graf-Schack-Allee 12
19053 Schwerin
Tel.: 0385-39 555-42 und 43
Mail: anne-cathrin.luetke@bbm-v.de und frank.bartelsen@bbm-v.de
Web: www.unternehmensnachfolge-in-mv.de



Projektkoordinatorin Anne-Cathrin Lüttke (r.) und Frank Bartelsen (l.), Teamleiter des Projektes „Unternehmensnachfolge in Mecklenburg-Vorpommern“, wollen eine „NACHFOLGEZENTRALE MV“ entwickeln. (Foto: Jörn Lehmann)

Rückfragen an:
Bürgschaftsbank Mecklenburg-Vorpommern, Graf-Schack-Allee 12, 19053 Schwerin
Tel.: (0385) 39 555-0 E-Mail: info@bbm-v.de Internet: www.bbm-v.de und www.unternehmensnachfolge-in-mv.de